

WILLIS WISSEN

Schülerzeitung der Willibrordschule Kleve

Jahrgang 2023/2024



Erste Ausgabe



Inhaltsverzeichnis

Unser Reaktionsteam	1
Karneval 2024	4
Interview mit Herrn Colter	5
Handballturnier 2024	8
Dies und Das	10
Freizeittipps	11
Interview mit Frau Spieker	12
Meine erste Klassenfahrt	14
Willis Bücherei	15
Buchtipps	16
Mein Sommer	18
OGS an der Willibrordschule	19
Witze	20
Leseprojekttag	21
Klassenportraits der Viertklässler	23
Mandala	24
Abschiede – wir sagen Tschüss	25
Rätsel	26
Impressum	26

Unser Redaktionsteam

Die Schülerzeitung findet jeden Montag statt und wird von Frau Schmidt und Frau Tekath geleitet.

In der Schülerzeitung machen wir jede Woche zuerst eine kurze Besprechung, was ansteht und dann machen wir Notizen, tauschen und aus und schreiben an unseren Artikeln.

In der ersten Zeit haben wir die Themen gesammelt, verteilt und einen Namenswettbewerb veranstaltet.

Die Schülerzeitungs – AG macht uns großen Spaß und wir sind sehr stolz auf unsere erste Ausgabe.



Unser Redaktionsteam

Name: Rieke

Alter: 9 Jahre

Hobbies: Reiten

Klasse: 4C

Darum mache ich mit:

Weil mir es Spaß macht.



Name: Till

Alter: 10 Jahre

Klasse: 4B

Hobbies:
Tischtennis

Darum mache ich mit: Weil es mir Spaß macht und ich hier viel lerne.



Name: Theo

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4B

Hobbies: Fußball

Darum mache ich mit:

Weil ich hier lerne.

Name: Meliha

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3b

Hobbys:
Handball, DLRG, Tanzen,
Schießen

Darum mache ich mit: Weil ich gerne schreibe und es schön ist, mit anderen Kindern Spaß zu haben.



Name: Clara

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4A

Hobbies: Reiten, voltigieren,
Flöte spielen.

Darum mache ich mit:
Weil ich schon immer in
einer Schülerzeitung sein
wollte.

Name: Elina

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3A

Hobbies: Voltigieren,
Querflöte spielen, schwimmen.

Darum mache ich mit:
Weil ich kreativ bin.



Name: Romy

Alter: 9 Jahre

Hobbies: Tanzen

Klasse: 4A

Darum mache ich mit:
Es macht viel Spaß, zu schreiben.

Unser Redaktionsteam



Name: Eliza
Alter: 8 Jahre
Klasse: 3C

Hobbies: Reiten, schwimmen, Handball.

Darum mache ich mit: Weil ich interessiert bin und gerne schreibe.

Name: Emma

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3A

Hobbies:

Klavier, Handball und reiten

Darum mache ich mit:

Weil ich schlau und neugierig bin.



Name: Laura

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3C

Hobbies:

Schwimmen, malen

Darum mache ich mit:

Weil es mir Spaß macht.



Name: Nada

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3C

Hobbies: Schwimmen

Darum mache ich mit:

Weil ich schlau bin.



Name: Anna

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4a

Hobbies:

Tennis, Handball, Gitarre

Darum mache ich mit: Weil mir schreiben am PC und auf einem Blatt Papier Spaß macht.

Name: Carina

Alter: 10 Jahre

Klasse: 4a

Hobbies:

Voltigieren, reiten, Handball, Showtanz

Darum mache ich mit: Weil ich gerne schreibe und lese und kreativ bin und Ideen habe, die ich hier freilassen kann.



Karneval 2024

Am 09.02.2024 war in der Willibrordschule die Karnevalsfeier. Manche Klassen haben zusammen gefrühstückt. Dann wurde jeweils das beste Kostüm der Klasse ausgewählt.



Nach der Hofpause hat die ganze Schule eine Polonaise in die fantastisch geschmückte Turnhalle gemacht. Dabei lief coole Musik. Nachdem alle in der Turnhalle angekommen waren, haben wir kurz noch alle zusammen einen Tanz gemacht. Danach kamen der Prinz, die Gardisten und die Prinzengarde in der Turnhalle an. Dann haben wir das Prinzenlied getanzt. Unsere karnevalistischen und königlichen Gäste haben echt für Stimmung gesorgt!



Nun kam der Kostümwettbewerb. In der Jury waren Frau Adar, Frau Eul, Frau Riedel und Frau Schmidt. Alle, die das jeweils beste Kostüm der Klasse hatten, traten nun gegeneinander an. Nachdem alle einmal über den Catwalk laufen durften, stand die Entscheidung fest. Alle waren total aufgeregt! Toni aus der 1b, verkleidet als Minion, hat den 1. Platz erobert. Auf dem 2. Platz landete Ida aus der 2a als Waldfee. Über den 3. Platz konnte sich „Asi“ Paul D. aus der 4b freuen.

Aber natürlich sind alle Gewinner!!!

Von Romy (4a) und Rieke (4c)

Interview mit Herrn Colter



Welche Hobbies haben Sie ?

Ich spiele Doppel-Kopf, das ist ein Kartenspiel, und ich wandere gerne im Mittelgebirge, z.B. Schwarzwald, Eifel, Elbsandsteingebirge, in Dresden oder auch in den Bergen Mallorcas.

Was finden sie an der Willibrordschule toll und weniger toll ?

Die Arbeit in einem Team aus Lehrkräften, Sozialpädagoginnen, Sozialarbeiterin, Mitarbeitenden im offenen Ganztage und Verwaltungskräften ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Das gefällt mir sehr gut. Genauso bereitet es mir jeden Schultag viel Freude, auf dem Schulhof oder vor meinem Büro immer wieder netten und freundlichen Schülerinnen und Schülern zu begegnen. Was mir gerade nicht so gut gefällt ist, dass unser Neubau noch nicht fertiggestellt ist und wir erst nach den Herbstferien ins neue Schulgebäude einziehen können.

Wie viele Jahre sind Sie schon Direktor ?

Schulleiter einer Grundschule bin ich schon mehr als 30 Jahren, zunächst über 20 Jahre an der Arnold-Janßen-Schule in Goch und jetzt schon mehr als 10 Jahre hier an der Willibrordschule.

Interview mit Herrn Colter



Wie ist es Direktor zu sein ?

Eine Schule zu leiten ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Als Schulleiter muss ich jeden Tag viele Entscheidungen treffen. Bevor es dazu kommt, muss ich oft viele Gespräche mit vielen verschiedenen Personen führen. Manchmal ist es ganz schön schwer, sich für oder gegen eine Sache zu entscheiden. Als Schulleiter kann ich natürlich viele Dinge beeinflussen und voranbringen. Dazu brauche ich da gute Gründe, damit ich auch andere Personen mit meinen Ideen überzeugen kann.

Was waren Ihre schönsten Momente ?

Hier möchte ich euch eine kleine Geschichte erzählen, die schon lange zurück liegt. Damals war ich mit meiner Klasse auf Klassenfahrt im Sauerland. Vor dem Schlafengehen war es in einem Mädchen-Zimmer sehr unruhig. Ich musste mehrmals ins Zimmer gehen und die Mädchen auffordern, sich ins Bett zu legen und Ruhe zu geben. Das hat mächtig Ärger gegeben. Am nächsten Morgen fand ich beim Frühstück unter meiner Kaffeetasse einen klitzekleinen zusammengefalteten Zettel. Darauf stand geschrieben: „Lieber Herr Colter! Wir haben uns gestern Abend ganz doof verhalten. Wir wollen uns bei Ihnen dafür entschuldigen. Es tut uns sehr leid!“ Und alle sechs Mädchen hatten unterschrieben. Es gab sicher noch viele andere schöne Momente in meinen 45 Berufsjahren. Aber diese Geschichte erzähle ich immer wieder gern.

Sind Sie stolz auf sich und Ihre Kollegen und Kolleginnen ?

Ich denke, dass das Wort stolz hier nicht so richtig passt. Ich arbeite sehr gern mit meinem Team zusammen und wir haben gemeinsam in den vergangenen Jahren viel Gutes für die Willibrordschule erreicht. Dafür braucht es bei allen, die an der Willibrordschule arbeiten, ein gutes Verständnis für die vielfältigen Aufgaben, die es bei uns an der Schule gibt. Das haben wir immer wieder beweisen können. Deshalb bin ich sehr zufrieden mit unserer Arbeit.

Interview mit Herrn Colter

Was wünschen Sie der Schule ?

Eine Schule braucht lebendige, mutige und innovative Mitarbeitende. Sie braucht auch lernfreudige und neugierige Schülerinnen und Schüler, die gern zur Schule kommen, auch wenn das Lernen manchmal mit Schwierigkeiten verbunden ist. Eine Schule braucht interessierte und aktive Eltern. Und eine Schule braucht Platz, damit all diese Menschen genügend Raum haben, gemeinsam zu leben und zu lernen. All das wünsche ich unserer Willibrordschule.

Freuen Sie sich auf den Ruhestand ?

Ich bin im Sommer 45 Jahre Lehrer und Schulleiter gewesen. Nach diesem langen Berufsleben freue ich mich sehr auf den Ruhestand.

Was machen Sie, wenn Sie in Rente gehen ?

Dann werde ich sehr viel Zeit haben, mich um meinen Garten zu kümmern, regelmäßig im Reichswald Nordic-Walking zu machen und öfter die Familien meiner Kinder mit den Enkelkindern in Stade und in Gummersbach zu besuchen. Ganz besonders freue ich mich drauf, mit meiner Frau Urlaub außerhalb der Ferienzeiten machen zu können.

Kommen Sie die Schule demnächst mal besuchen ?

Es wird sicher die eine oder andere Gelegenheit zum Besuch der Willibrordschule geben. Im nächsten Schuljahr steht zum Beispiel die Einweihung des Erweiterungsbaus an. Da werde ich sicher gern vorbeikommen.



Von Meliha (3b) und Eliza (3c)

Handballturnier 2024



Das Handballturnier fand Am 1.3.2024 statt. Gegeneinander angetreten sind in der Turnhalle die Klassen 3 und 4. Frau Pop und Frau Wels haben das Turnier geleitet. Vorher haben alle Klassen im Sportunterricht fleißig trainiert.

Um 8.18 Uhr hat Frau Pop das Turnier angepiffen. Dann ging es los mit einer Reihe spannender Spiele. Die Spieler wurden fleißig von Zuschauern und Cheerleadern angefeuert und motiviert. Alle haben mitgefiebert! Es hingen auch große, bunte Plakate an den Wänden in der Turnhalle, die vorher mit viel Arbeit von den Kindern gebastelt wurden. Nach vielen knappen und aufregenden Spielen konnte sich zum Schluss die Klasse 4b über den Sieg freuen. Das haben sie sich wirklich verdient! Zum Schluss wurde die Siegerehrung von Herrn Colter durchgeführt. Alle Klassen haben eine Urkunde bekommen. Zusätzlich gab es noch besondere Extra – Urkunden, zum Beispiel für die fairste Mannschaft oder die besten Cheerleader. Das war ein tolles Turnier!

Handballturnier 2024



PREISE:

- 3B – BESTE CHEERLEADER
- 3A – FAIRSTE MANNSCHAFT
- 3C – BESTE PLAKATE

PLATZIERUNGEN:

- 4B – 1. PLATZ
- 4A – 2. PLATZ
- 4C – 3. PLATZ
- 3B – 4. PLATZ
- 3C – 5. PLATZ
- 3A – 6. PLATZ

AUSZEICHNUNGEN:

- LUCY 4A – TORSCHÜTZENKÖNIGIN
- LUC 4C – TECHNISCH BESTER SPIELER
- LENA 3B – BESTE TORHÜTERIN
- AIKE 3C – BESTER VERTEIDIGER
- JOSHUA 4A – TORSCHÜTZENKÖNIG
- ANNI 4C – TECHNISCH BESTE SPIELERIN
- PAUL P. 4B – BESTER TORHÜTER
- MELIHA 3B – BESTE VERTEIDIGERIN

Von Meliha (3b) und Eliza (3c)

Dies und Das

Pausenengel

Wer sind die Pausenengel? Sie sind Kinder aus der vierten Klasse, die den Schülerinnen und Schülern in den Pausen bei Verletzungen helfen. Dazu haben sie zuerst eine spezielle Ausbildung bekommen. Sie haben eine Warnweste und eine Bauchtasche an. In der Bauchtasche sind: Verband, Pflasterschere, Kühlakkus und Pflaster. Sie laufen auf dem ganzen Schulhof herum und halten die Augen offen. Wenn sich jemand verletzt, kommen sie. Danke, dass es euch gibt!

Von Elina(3a) und Till (4b)

Liebe Leserinnen und Leser,

hier eine Information für die nächste Ausgabe! Du darfst bis zu den Weihnachtsferien 2024 ein Cover-Bild für unsere Schülerzeitung „Willis Wissen“ abgeben. Wenn ihr euch fragt was, ein Cover ist: Ein Cover ist das Bild auf der Vorderseite der Zeitung. Jeder der mag, darf mitmachen! Bitte gib dein Cover bei Fr. Schmidt oder bei Fr. Tekath ab. Wir entscheiden dann gemeinsam, welche Zeichnung es auf die nächste Ausgabe schafft!



Freizeittipps

Voltigieren

Voltigieren bedeutet Turnen auf dem Pferd. Das Voltigieren war eigentlich als Vorübung fürs Reiten gedacht. Allerdings entwickelte sich mit der Zeit ein eigener Sport daraus. Voltigieren ist ein Teamsport!!! Beim Voltigieren gibt es verschiedene Übungen, zum Beispiel Grundsitz, Knien, Fahne, Stehen und Seitenlieger. Natürlich gibt es im Voltigiersport auch Wettbewerbe wie die Deutsche Meisterschaft und andere Turniere. Ich empfehle den Sport weiter, weil er den Teamgeist stärkt und Spaß macht.

Übrigens: Wenn ihr das Voltigieren mal ausprobieren wollt - Beim Voltigierverein Kalkar gibt es in den Sommerferien immer einen Schnupperkurs.

Von Clara (4a)

Tennis

Lust auf ein neues Hobby? Wie wäre es mit Tennis? Tennis ist eine Ballsportart. Ziel ist es, den Ball mit einem speziellen Schläger im Wechsel über ein Netz in die Spielhälfte des Gegners zu schlagen. Normalerweise spielt man Tennis im Einzel oder mit einem Partner, also im Doppel.

Ich finde Tennis macht Spaß und ist lustig. Da er aber nicht so einfach ist, muss man viel üben. Ich trainiere einmal in der Woche eine Stunde lang in Rindern. Ich würde Tennis als Hobby weiterempfehlen, weil es mir viel Spaß macht!

Von Anna (4c)

Interview mit Frau Spieker



Wie lange arbeiten Sie schon an dieser Schule?

Ich arbeite erst seit Sommer 2023 hier an der Willibrordschule.

Wie fühlt es sich an, Konrektorin zu sein?

Es fühlt sich aufregend an.

Warum machen Sie diesen Job?

Weil ich gerne beim Verändern mitmachen möchte.

Was finden Sie an dieser Schule toll und was nicht so toll?

Toll an dieser Schule finde ich, dass wir eine Schule des gemeinsamen Arbeitens und Lernens sind. Nicht so toll an dieser Schule finde ich gerade die Baustelle.

Wollen Sie etwas an der Schule verändern? Wenn ja, was?

Nein, ich möchte nicht so viel verändern. Aber beispielsweise wäre es schön, den Unterricht noch weiter zu öffnen, mehrere Räume mit einzubeziehen und dass alle Hausschuhe tragen.

Worauf freuen Sie sich in der Zukunft am meisten?

Auf jeden Tag an dieser Schule.

Interview mit Frau Spieker

Welches Fach unterrichten Sie am liebsten?

Ich unterrichte gerne Sachunterricht und Kunst.

Was wollten Sie als Kind mal werden?

Ich wollte als Kind schon Lehrerin werden.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich lese sehr gerne.

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Wer die Nachtigall stört.

Wann haben Sie Geburtstag?

Ich habe am 12.4. Geburtstag.

Was sind Ihre Lieblingstiere?

Am liebsten mag ich Katzen und Hunde.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

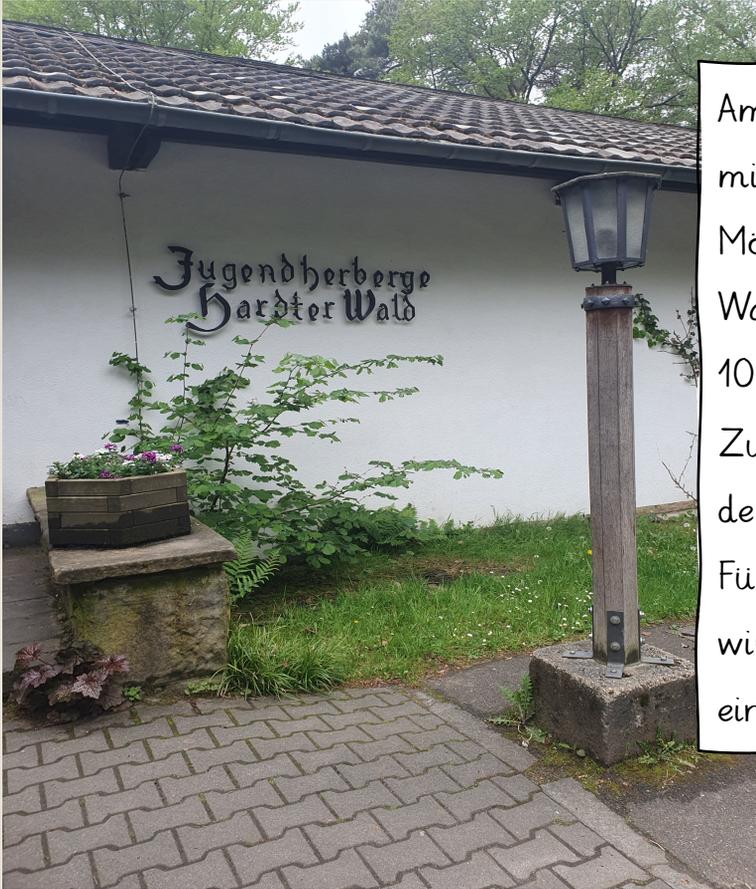
Mein Lieblingsessen ist Sushi.



Wir danken Frau Spieker für das nette Beantworten der Fragen.

Von Anna (4c) und Emma (3a)

Meine erste Klassenfahrt



Am Montag, den 06.05., sind wir mit allen drei Dreierklassen nach Mönchengladbach in die Waldjugendherberge gefahren. Um 10.15 Uhr sind wir angekommen. Zuerst hat Leon, so heißt der Chef der Jugendherberge, uns eine Führung gegeben. Danach sollten wir unsere Betten beziehen und uns einrichten.

Draußen waren viele Kinder klettern, Tipis bauen und Tischtennis am Spielen. Zum Mittag gab es Nudeln mit Bolognese. Der Nachttisch war richtig lecker, es gab Pudding mit Schokostreuseln und Früchten. So gegen 14.00 Uhr haben wir eine Frau namens Nadine getroffen. Mit Nadine sind wir in den Wald gegangen und haben Spiele gespielt, am besten waren die Partnerspiele. Jemand musste führen, und ich hatte eine Schlafmaske an. Nach dem Abendessen ging es aufs Zimmer. Ich durfte oben schlafen und wir waren zu fünft auf einem Zimmer. Wir haben geredet, gelesen und wenig geschlafen. Am zweiten Tag sind wir mit Nadine Keschern gegangen. Einen Bergmolch, Schnecken und Riesenlaven konnten wir finden. Nachmittags gab es eine Waldralley, meine Gruppe hatte 36 Punkte. Abends haben wir Stockbrot gemacht, gesungen, draußen gespielt und viel gelacht. Mittwoch ging es mit dem Bus nach Hause. Ich fand es richtig schön.

Willis Bücherei

Im Dezember 2023 war es endlich so weit:

Die Willibrordbücherei hat ihre Türen geöffnet!



Die Bücherei wird ehrenamtlich von Frau Beisel geleitet. Sie ist eine ehemalige OGS – Mitarbeiterin und hat zwei Kinder, die zur Willibrordschule gegangen sind.

In der Bücherei finden alle Leseratten rund 1600 spannende, coole, lustige, schöne und interessante Bücher. Wenn man Glück hat, werden sogar Bücherwünsche erfüllt!

Die beliebtesten Bücher der Schüler sind im Moment „Gregs Tagebuch“, „die drei ???“, „Harry Potter“, „das magische Baumhaus“ und „Was ist Was?“ – Bände.

Man findet die Bücherei aktuell noch unten im Foyer und sie hat immer mittwochs in der 3. und 4. Stunde geöffnet. Jedes Kind kann dort maximal 2 Bücher für 4 Wochen ausleihen. In den Neubau soll dann die Bücherei fest integriert werden und mehr Platz haben.

Wer gerne liest, ist hier an der richtigen Adresse!

Wer noch Lust hat, ehrenamtlich in der Bücherei Frau Beisel zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen und kann sich gerne melden.

Wir bedanken uns bei Frau Beisel, dass sie die Bücherei leitet und dass sie uns die Informationen gegeben hat.

Von Till (4b) und Theo (4b)

Buchtipps

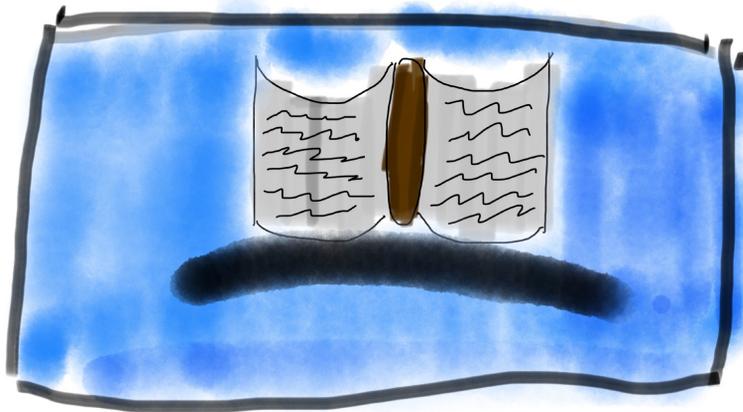
„DIE JAGD NACH DEM MAGISCHEN DETEKTIVKOFFER – GOLDRAUB IM MUSEUM“

Es geht um zwei Ganoven, die einen Koffer klauen und um zwei Kinder, die diesen unbedingt zurückhaben wollen. Denn der Koffer ist magisch.

Die Hauptcharaktere dieses tollen Buchs sind Lukas (der Rätsel löst), Marie (die die Ideen umsetzt), Theodor Topf (1. Ganove) und Doris Deckel (2. Ganove). Nach jedem Kapitel kann man ein Rätsel lösen.

„Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer - Goldraub im Museum“ ist im Jahr 2020 erschienen. Der Autor heißt Cally Stronk. Es ist 100 Seiten lang und für Kinder von 6 – 9 Jahren geeignet. Es gibt noch vier weitere Bände.

Wir empfehlen das Buch für Kinder, die gerne spannende Bücher lesen und gerne rätseln. Uns gefällt das Buch, weil man abwechselnd lesen und knifflige Rätsel lösen muss. Unsere Lieblingsfigur ist Lukas, weil er clever ist und die Aufgaben gut löst.

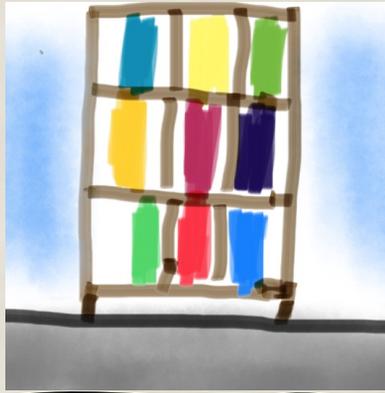


Von Theo (4b) und Romy (4a)

Buchtipps

GREGS TAGEBUCH

Ich empfehle Gregs Tagebuch, für Leser und Leserinnen, die lustige, spannende und abwechslungsreiche Bücher mögen. Der Autor heißt Jeff Kinney. Dieses Buch ist ein Comic-Roman. Das Buch ist vom Baumhaus Verlag. Es ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Es gibt 19 Bänder von Gregs Tagebuch. Gregs Tagebuch spielt in den USA. Die Hauptfigur heißt Greg. Er ist faul und liebt Computerspiele. Außerdem hat er sehr verrückte Ideen, die oft schief laufen. Am Ende eines Buches steht immer ein Spruch, der heißt: „Jetzt gehen mir langsam die Seiten aus“.



Von Romy (4a)

FLÜSTERWALD – DAS ABENTEUER BEGINNT

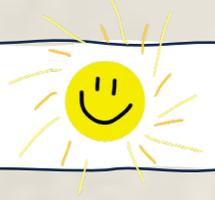
In diesem Buch geht es um einen Jungen, der in ein neues Haus umziehen muss obwohl er nicht umziehen will. Als er das erste Mal im neuen Haus schläft sieht er ein Licht hinter dem Bücherregal. Er läuft darauf zu und greift nach einem Buch und das Regal quietscht und bewegt sich ein Stück zur Seite. Lukas fällt auf den Boden.

Am nächsten Morgen wacht er auf und befindet sich auf dem Boden. Dann bleibt Lukas länger auf, um es noch einmal zu probieren. Plötzlich kommt eine Gestalt durchs Fenster. Die Gestalt nimmt ein Buch von Lukas. Lukas schreit die Gestalt an. Diese soll das Buch weglegen. Die Gestalt hüpfte aus dem Fenster und verschwindet im Dunkel der Nacht...

Von Emma (3a)



Mein Sommer



Erdbeereis für 6 Personen



Zutaten:

- 250g Erdbeeren
- 200ml Schlagsahne
- 200ml Milch
- 160g Zucker
- 1 EL Zitronensaft

Zubereitung:

1. Zuerst die Erdbeeren waschen und in kleine Stückchen schneiden und mit einem Mixstab fein pürieren.
2. Die Schlagsahne steif schlagen.
3. Danach das Erdbeerpüree mit Milch, Zucker und Zitronensaft verrühren und zuletzt die steif geschlagene Sahne unterheben.
4. Anschließend die Masse für ca. 30 Minuten in die Gefriertruhe geben und gefrieren lassen.

GUTEN APPETIT!!!

Wo kannst du im Sommer hinfahren?

Nach Spanien, in die Türkei, nach Holland, auf die AIDA

Was kannst du alles unternehmen?

Ins Freibad, zum Freizeitpark, ins Irrland, zur Eisdielen, zum Strand, in den Pool

Von Rieke (4c) und Elina (3a)

OGS an der Willibrordschule

Die Abkürzung OGS steht für „offene Ganztagschule“. Das bedeutet, dass hier Kinder betreut werden, deren Eltern länger arbeiten. Die OGS an der Willibrordschule gibt es seit ca. 15 Jahren.

Die Leitung der OGS ist Frau Eul. Mit ihr zusammen arbeiten noch neun Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dort.



In die OGS gehen zurzeit 75 Kinder. Die 75 Kinder sind in drei Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen heißen „geheimer Zauberwald“, „Herzchen-Gruppe“ und „Pokemon-Gruppe“. Die Gruppen sind nach Klassen aufgeteilt. Die Erstklässler und Zweitklässler sind jeweils in einer Gruppe. Die Dritt- und Viertklässler sind auch in einer gemeinsamen Gruppe.

Wenn der Unterricht vorbei ist, spielen die meisten OGS – Kinder noch kurz, bevor es zum Mittagessen geht. Besonders oft gibt es Nudeln zu essen. Das Essen wird von einem Cateringservice gebracht. Frau Labuda wärmt das Essen auf und serviert es.

Nach dem Essen machen die Kinder ihre Hausaufgaben. Dabei helfen ihnen die OGS – Mitarbeiter und auch Lehrer. Danach haben sie noch Zeit zum Spielen. Außerdem werden verschiedene AGs angeboten. Zum Beispiel gibt es Bastelangebote, eine Sport-AG, eine Medien-AG, eine Handarbeits-AG, oder auch eine AG zum Backen und Kochen. Um 16 Uhr endet dann die OGS. Toll, dass es die OGS gibt!

OGS

von Romy (4a) und Carina (4a)

Witze

Was wirft man weiß
an die Decke und es
kommt gelb
herunter?

Ein rohes Ei.

„Wer hat für dich die
Hausaufgaben gelöst?“, fragt
der Lehrer streng. „Das weiß
ich doch nicht“, antwortet
Fritzchen. „Ich musste
gestern schon früh ins Bett.“

Wie nennt man einen Hund in der Sauna?
Einen Hotdog.

Ich würde ja gerne ein paar
Kilos verlieren, doch ich
verliere nie. Ich bin ein
Gewinner.

Fritzchen ist beim Arzt und sagt:
„Ich bin heute vom Apfelbaum
gefallen.“ Fragt der Arzt: „Hoch?“
Antwortet Fritzchen: „Nein, runter
natürlich.“

LEHRERIN: „NUN, FRITZCHEN –
KANNST DU MIR DEN UNTERSCHIED
ZWISCHEN AUSREICHEND UND GENUG
ERKLÄREN?“ FRITZCHEN: „KANN ICH.
AUSREICHEND IST, WENN MUTTI MIR
SCHOKOLADE GIBT. GENUG IST, WENN
ICH MIR SELBST WAS NEHME.“

WO RUHT SICH
EIN BAUM AUS?
IM STAMMLOKAL.

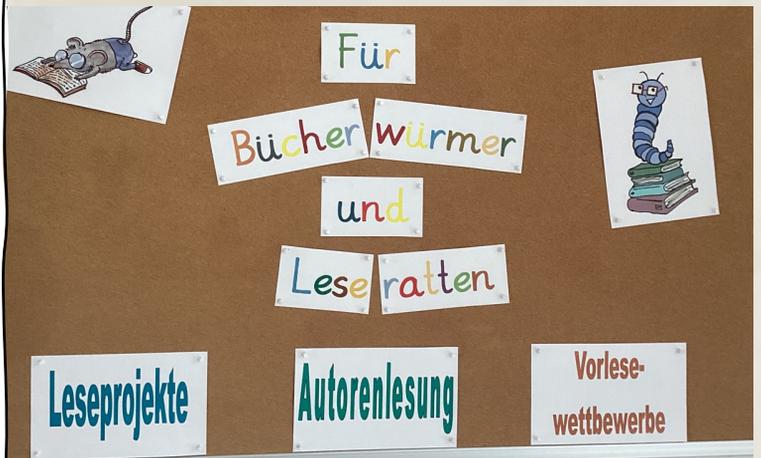
Welcher Apfel schmeckt nie?
Ein Pferdeapfel.

DER LEHRER STELLT
SICH AN DIE WAND, DIE
WAND BRICHT EIN.
WARUM? DER KLÜGERE
GIBT NACH.

Von Clara (4a) und Till (4b)

Leseprojektage

Die Leseprojektage fanden vom 17.04.2024 bis zum 19.04.2024 an der Willibrordschule statt. Jede Klasse hat gelesen, über ausgewählte Bücher gesprochen, gemalt, gebastelt und andere Projekte gemacht.



Hier ein paar Beispiele, was in einigen Klassen gemacht wurde:

Die Klassen 1a und 1b hatten als Thema „Das kleine Wir in der Schule“. Dieses Buch soll das Gemeinschaftsgefühl in den Klassen stärken. Dazu wurden Steckbriefe gestaltet, Regeln aufgestellt und zusammen überlegt, wie „das kleine Wir“ glücklich gemacht werden kann.

Die Klassen 2a, 2b und 2c haben das Buch „Fiete Hering – Abenteuer im Müllmeer“ gelesen. Der kleine Fiete Hering erlebt im Müllmeer viele Abenteuer.

Die 3a hat zum Buch „Die Olchis sind da“ gearbeitet. Hier wurde sogar eine Müllhalde aus echtem Müll gebastelt. Das war stincke – cool!

In den vierten Klassen wurden teilweise sogar eigene Bücher von den Kindern geschrieben. Da konnte man sich fühlen wie ein richtiger Autor!

Die Dritt- und Viertklässler durften noch an einer Lesung vom Autor Guido Kasemann teilnehmen. Er hat über 20 Bücher geschrieben und ist extra an unsere Schule gekommen. Er hat vorgelesen, mit den Kindern viel gesungen und gelacht und seine eigenen Bücher vorgestellt. Ganz viele Kinder haben danach direkt seine Bücher bestellt und lesen diese gerade fleißig.

Alle Klassen hatten viel Spaß und tolle Projekte!

Leseprojekttag

Nachdem der Unterricht an den Leseprojekttagen nach der vierten Stunde vorbei war, ging es für einige ausgewählte Kinder noch weiter. Sie traten im Lesewettbewerb gegeneinander an. Dazu war eine Jury dort und hat sich die vorgelesenen Texte angehört.



Im Jahrgang 2 hat Carla (2b) den ersten Platz gemacht. Auf dem zweiten und dritten Platz landeten Joanna (2a) und Clara (2c).

Aus den dritten Klassen konnte Eliza (3c) sich den ersten Platz sichern. Elina (3a) und Aike (3c) landeten auf Platz zwei und drei.



Lara aus der 4a gewann den Wettbewerb der Viertklässler. Platz zwei und drei konnten sich Joshua (4a) und Theo (4b) sichern.



Von Carina (4a) und Nada (3c)

Wir freuen uns auf die Leseprojekttag im nächsten Jahr !

Klassenportraits der Viertklässler

KLASSE 4A

Wir lernen Klasse 4a kennen. Die Klassenlehrerin der 4a heißt Frau Wels. Es ist die Zebraklasse. Ihr Klassentier heißt Zottel. Die Klassensprecher heißen Lara, Ayden und Vincent. Die Klasse besteht aus 25 Schülern. Es sind 13 Jungen und 12 Mädchen.



Besonderheiten

In der Klasse 4a gibt es sehr nette, hilfsbereite und freundliche Kinder. Zusammen ist die Klasse ein starkes Team und hat oft tolle und kreative Ideen. Toll findet Frau Wels auch, dass jeder jeden akzeptiert und alle nett zu ihr sind.

KLASSE 4B



Frau Willimzig ist die Klassenlehrerin der 4b. Ihr Klassentier ist eine Biene und heißt Ape. Es gibt in der Apeklasse 11 Mädchen und 15 Jungen. Die Klassensprecher sind Till und Liz.

Besonderheiten

Die 4b ist sehr diskussionsfreudig. Sie halten gut zusammen, wenn es um Sport geht. Die Kinder aus der 4b benötigen viel Struktur. Die ganze Klasse liebt ihr Klassentier über alles. Was die Lehrerin auch besonders an ihrer Klasse findet, ist, dass alle für sich liebenswert und einzigartig sind.

KLASSE 4C

Jetzt lernen wir die Klasse 4c kennen. Die Lehrerin der 4c heißt Frau Klaus. Es ist die Löwenklasse. Ihr Klassentier heißt Leo. Die Klassensprecher dieser Klasse heißen Luca-Elias und Clara. Die Klasse besteht aus 23 Schülern. Es sind 10 Mädchen und 13 Jungen.

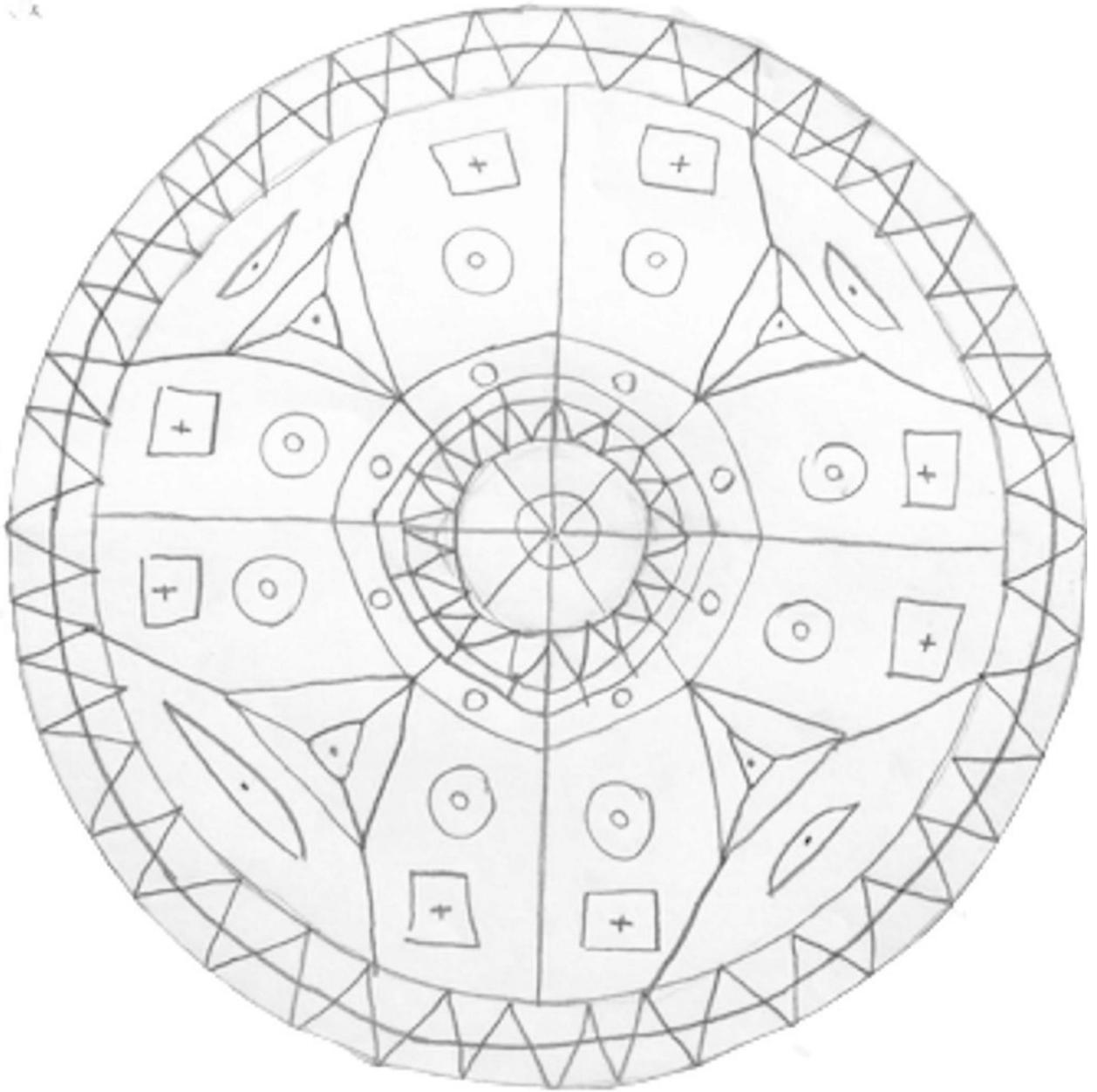


Besonderheiten

Manche Kinder haben einen ganz besonderen Charakter. Viele Kinder quatschen gerne. Es gibt Kinder, die ganz toll malen können. Außerdem gibt es Kinder die sehr gerne Lehrer oder Lehrerin spielen. Die Klasse macht sehr gerne Ausflüge. Viele Kinder sind sehr lieb und hilfsbereit.

von Clara (4a) und Anna (4c)

Mandala



von Till (4b)

Abschiede – wir sagen Tschüss



Frau Kuppen hat im Mai 2024 nach 19 Jahren unsere Schule verlassen. Sie war Sekretärin. Die Aufgaben einer Schulsekretärin sind vielseitig und abwechslungsreich. Jeder Tag verläuft anders. Wir haben Frau Kuppen gefragt, was eine Sekretärin genau macht. „Sie nimmt viele Aufgaben wahr, wie zum Beispiel Besucher und Eltern empfangen und sich um deren Anliegen kümmern, die Schulleitung unterstützen, Termine absprechen, Bücher, Arbeitshefte, Bastelmaterial und vieles mehr bestellen und abrechnen, den Schülerinnen und Schülern bei ihren Fragen helfen, kleine Verletzungen mit Pflastern versorgen und die Kinder trösten, kranke Kinder beaufsichtigen, bis sie von ihren Eltern abgeholt werden, Telefongespräche entgegennehmen und weiterleiten, Emails und Briefe schreiben, Krankmeldungen und Abwesenheiten verwalten, kopieren, Post und Briefe annehmen und verteilen, Schulveranstaltungen und Ausflüge mit organisieren.“ Wow, das ist eine ganze Menge! Danke für deine Arbeit, Frau Kuppen!

Wir wünschen dir viel Glück und einen tollen Ruhestand!

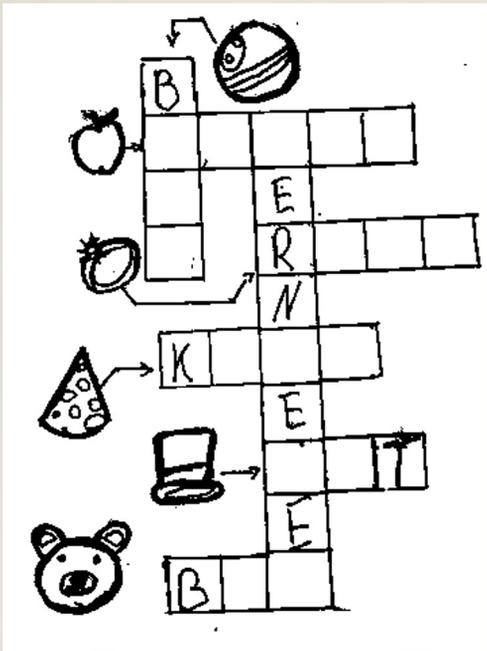
Ebenfalls verlässt uns Herr Colter nach 10 Jahren als Schulleiter an der Willibrordschule. Nach den Sommerferien wird er in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Ein Schulleiter ist für die ganze Schule verantwortlich und muss gucken, dass es keine Probleme an der Schule gibt und alles gut läuft. Er kümmert sich um Kinder, Eltern und Kollegen. Er trägt die Verantwortung für die Arbeit der ganzen Schule und regelt viele wichtige Dinge. Das ist eine große und wichtige Aufgabe. Wir danken Herr Colter dafür, dass er das alles getan hat und auch für seine guten Taten und seine gute Arbeit. Bei Problemen ist er immer ruhig geblieben und hat uns geholfen. Er war nett und hilfsbereit. Er hat unsere Schule gut geleitet und wir werden ihn sehr vermissen.

Dankeschön und eine schöne Zeit in Rente!



von Romy (4a), Rieke (4c), Anna (4c) und Till (4b)

Rätsel



S	O	M	M	E	R	B	A	N	T
Q	C	A	D	O	P	C	M	B	N
D	B	O	I	S	A	A	F	N	S
I	L	P	R	D	R	S	E	B	O
D	U	N	C	M	E	E	R	T	N
D	M	S	S	N	L	Q	I	D	Q
O	E	I	S	D	K	N	E	D	A
S	M	M	I	C	S	A	N	D	A
M	A	O	D	B	M	D	K	M	L
B	C	S	O	N	N	E	D	N	S

von Elina (3a) und Nada (3c)

von Laura (3c)

Impressum

Schülerzeitungs-AG der Willibrordschule Kellen

Overbergstraße 1

47533 Kleve

Betreuerinnen: Julia Schmidt, Rena Tekath

Layout: Rena Tekath

Druck: Druckerei Heimig, Kleve

Auflage: 350 Stück